



**Prüfvermerk: Bewerbung gemäß Interessenbekundungsverfahren (IBV)**

blau = Nachweis erforderlich im Rahmen des IBV

<b>Projekt</b>	<b>Nachnutzung Altstandort Gebrüder-Grimm-Grundschule, Kaulsdorfer Str. 15-21, 15366 Hoppegarten</b> - Übertragung des Erbbaurechts zum Betrieb einer weiterführenden Schule ab Klassenstufe 7			
<b>Bewerber</b>	<b>ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, Lessingstr. 2, 09456 Annaberg-Buchholz</b>			
<b>Bewerbungseingang</b>	1. Okt 18			
<b>Bewerbungsdatum</b>	21. Sep 18			
<b>eingereichte Unterlagen</b>	Bewerbungsschreiben	X eingereicht		<input type="checkbox"/> fehlend
	Angaben zum Träger pädagogisches Grundkonzept des Trägers	X eingereicht		<input type="checkbox"/> fehlend
	Referenznachweise	X eingereicht		<input type="checkbox"/> fehlend
	Nachweis, Geschäftssitz und Gerichtsort in Deutschland	X eingereicht		<input type="checkbox"/> fehlend
<b>prüfender Fachbereich</b>	FB IV - BJS			

Zusammenfassung	anhand der eingereichten Unterlagen	Anmerkungen
<p>Kurzporträt des Trägers</p>	<p><b>ASG - ein Unternehmen der GESA - Unternehmensgruppe, bestehend aus größtenteils gemeinnützigen Unternehmen</b>, die sich mit der Förderung/Trägerschaft/Herstellung/Durchführung von Projekten/Vorhaben/Bildungsmaßnahmen/Einrichtungen/Kindertagesstätten/Ausbildungszentren/Schulen sowie der Vermittlung von Allgemeinbildung/Ausbildungszentren/Berufsbildung, der Entwicklung von Kompetenzen und Erziehung und Betreuung von Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen/Schülern etc. befassen; <u>über 1.200 Angestellte und weitere nebenberufliche Mitarbeiter und rund 15.000 Teilnehmer an Bildungsmaßnahmen und Einrichtungen für mehr als 100 Berufe aller Berufsfelder</u> des deutschen Berufskonzepts an zahlreichen Standorten in Deutschland, steht für zuverlässige, fundierte, systematische und effiziente Aus- und Weiterbildungen</p>	
<p>staatlich anerkannte Ersatzschule im Sinne der §§ 120, 121 des Brandenburgischen Schulgesetzes</p>	<p><u>plant staatlich anerkanntes Gymnasium</u></p>	<p>da bereits anerkannte Ersatzschulen im Sinne des § 120 des Brandenburgischen Schulgesetzes bestehen, kann davon ausgegangen werden, dass der Träger auch hierfür eine Genehmigung beantragen und erhalten wird</p>
<p>gemeinnützige Zielsetzung (pädagogische, religiöse oder weltanschauliche Ziele)</p>	<p>Unternehmenszweck der GESA ist die Beratung/Entwicklungsplanung/Berufsorientierung/Berufsausbildung/Umschulung/Weiterbildung/Betreuung/Anleitung/Vermittlung/Unterrichtung/Förderung von Teilnehmern in schulischen/betrieblichen/überbetrieblichen/außerbetrieblichen/berufsbegleitenden Maßnahmen und projektbezogenen Organisationsformen in nahezu allen Qualifikationsstufen; Entwicklung von Humankapital für die Volkswirtschaft, z. B. Berufsberatung, Vermittlung von Ausbildungsplätzen/Arbeitsplätzen/Praktika, Ausbildungsberatung, Unterstützung von Unternehmen in Sachen Personalbeschaffung, Personalentwicklung und etc.</p>	<p>siehe dazu auch Anlage 1</p>
<p>Erweiterung/ Ergänzung der Bildungslandschaft im Schulplanungs-bereich II (SPB II)</p>	<p><u>plant zunächst den Betrieb eines zwei-, später eines vierzügigen Gymnasiums mit späterem Umzug in einen Neubau in der Nähe des Bahnhofs Hoppegarten (KWO-Gelände)</u> zur Weiterführung und Anschlussfähigkeit der gymnasialen Eingangsphase an das Lernen in den bereits vorhandenen Schulen der Gemeinde; <u>Altstandort Grimm-Schule soll dann zur beruflichen Aus- und Weiterbildung genutzt werden - sollte es bei dem Gymnasium in der Kaulsdorfer Str. bleiben, ist ein Erweiterungsbau geplant</u></p>	<p>siehe dazu auch Bewerbungsschreiben Seite 1 f.</p>

<p><b>pädagogisches Konzept</b></p>	<p>Erlarbeitung eines standortbezogenen Konzeptes für das Gymnasium bei Zuschlagserteilung; es wird auf eine dynamische, sich fortwährend verändernde Bildungseinrichtung gesetzt; systematischer, reflektierender und strukturierter Wissenserwerb; ökologisches Verantwortungsbewusstsein und entsprechende Handlungsfähigkeit, Selbstbestimmung und Toleranz für das Anderssein, Erwerb von Konfliktlösungskompetenzen als Grundlage friedlicher Koexistenz; Konzept "Flexibler Partner-Schulen"; individuelle Förderung der Schüler; Betreuung durch einen persönlichen Lernentwicklungsbegleiter in Stammgruppen (max. 24 Schüler/innen pro Gruppe); neben Selbst- und Sozialkompetenzen sollen auch Sach- und Methodenkompetenzen vermittelt werden; gefördert werden soll sowohl die Kompensation von Defiziten als auch die Entfaltung überdurchschnittlicher Begabungen; Erwerb von grundlegenden Kulturtechniken, Sprachkompetenzen, mathematische Kompetenzen und Medienkompetenzen, Kommunikationskompetenz, Kooperationskompetenzen, motorische und ästhetische Kompetenz, zweisprachiger Unterricht in ausgewählten Fächern ab Jahrgangsstufe 9; innere Flexibilität der Unterrichtsorganisation erzeugt eine Flexibilität gegenüber externen Kooperationspartnern; nur ein Teil des schulischen Unterrichts soll an feste Kernzeiten gebunden sein - der Rest soll in selbstgewählten Flexzeitenbewältigt werden</p>	<p>siehe dazu Seite 2 ff. des Bewerbungsschreibens sowie Anlage 2 der Bewerbung</p>
<p><b>Bedeutung von Schule als Standortfaktor für die Gemeinde</b></p>	<p>Nähe zu Unternehmen mit polytechnischer Ausrichtung, aber auch Nähe zu Reitanlagen, Tierzuchtvereinen und Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Nähe zu Tierpark, Gärten der Welt, Biohöfen etc.</p>	<p>siehe dazu Bewerbungsschreiben Seite 3</p>
<p><b>Schwerpunkte (Naturwissenschaft, Sprachen, Berufsorientierung)</b></p>	<p>polytechnische Ausrichtung auf <b>Mensch &amp; Technik</b> und <b>Mensch &amp; Natur</b> (auch hinsichtlich der umliegenden Unternehmen und Unternehmenszweige), vertiefte mathematische, physikalische, informationstechnische sowie sprachlich-grafisch-kommunikative Bildung einschließlich bilingualer Unterrichtsangebote - Biologie, Naturwissenschaften, Psychologie, Sport, sprachlich-kommunikative Bildung, Themen zur Natur: Tierzucht, Tierhaltung, Schutz bedrohter Arten, tiergestützte Pädagogik und -therapie, Kommunikation zwischen Mensch und Tier, Hunde- und Reitsport, Ernährung, Lebensführung, Evolutionstheorien, Human- und Veterinärmedizin</p>	<p>siehe dazu auch Bewerbungsschreiben Seite 2 f.</p>
<p><b>Kooperationsbereitschaft im örtlichen Vereinen und Organisationen</b></p>	<p>geplant sind u.a. Exkursionen, Patenschaften, schulische Entwicklungs- und Konstruktionswerkstätten, Schülerfirmen und Betriebspraktika mit umliegenden Unternehmen; Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern zwecks außerschulischer Lernorte und ganztägigem Schulbesuch; auch Trainingseinheiten und schulunabhängige Aktivitäten (z.B. Training in Sportvereinen oder Instrumentalunterricht)</p>	<p>siehe dazu auch Bewerbungsschreiben Seite 3 sowie Anlage 2</p>
<p><b>Nachmittagsangebote</b></p>	<p>im Rahmen des Ganztagsbetriebs sollen auch externe Partner aus dem Umfeld der Schule zur attraktiven Ausgestaltung des schulischen Angebots dazugeholt werden - ebenso wie die Betätigungsmöglichkeiten an außerschulischen Lernorten</p>	<p>siehe dazu auch Anlage 2</p>
<p><b>Namensgebung</b></p>	<p>Vorschlag: Tamara Danz Gymnasium in Anlehnung an Tamara Danz, die in Münchehofe beigelegt wurde und an das Danz Musik Studio sowie in Andenken an das Engagement der Künstlerin in den 80er und 90er Jahren im Osten Deutschlands</p>	<p>siehe dazu Seite 2 des Bewerbungsschreibens</p>
<p><b>Referenzen im Betrieb von Schulen</b></p>	<p>der Träger betreibt bereits 8 Schulen in Brandenburg, 8 Schulen in Sachsen, 2 in Schleswig-Holstein und 3 in Niedersachsen</p>	<p>Schultypen und Anschriften können der Anlage 3 der Bewerbung entnommen werden</p>

# ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH

Kindertagesstätten • Schulen • Ausbildungsstätten • Wohnheime • Projektentwicklungen • Kooperationen



ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH  
09456 Annaberg-Buchholz • Lessingstraße 2

ASG - Anerkannte  
Schulgesellschaft mbH

Lessingstraße 2  
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 4267214  
Fax: 03733 426737

www.anerkannte-schulgesellschaft.de  
info@anerkannte-schulgesellschaft.de

Geschäftsführer:  
Elmar Süß

Toni Bretschneider

Amtsgericht Chemnitz  
HRB 19091

Gemeinde Hoppegarten  
Der Bürgermeister  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten



Datum  
21. September 2018

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
sue-nb

Ihr Ansprechpartner  
Elmar Süß

Durchwahl  
03733 4267200

eMail  
asg@gesa-ag.de

## Interessenbekundung Nachnutzung Altstandort Gebrüder-Grimm-Grundschule

Sehr geehrter Herr Knobbe,  
sehr geehrte Frau Hinkel,

bereits seit 2014 kontinuierlich zwecks Errichtung und Betrieb eines Gymnasiums in Trägerschaft der ASG GmbH in der Gemeinde Hoppegarten mit Ihnen im Gespräch, bekunden wir unser nachdrückliches Interesse, dieses Vorhaben am Altstandort Gebrüder-Grimm-Grundschule, Kaulsdorfer Straße 15-21, in Angriff zu nehmen. Im Falle der Entscheidung zu unseren Gunsten im Ergebnis des aktuellen Interessenbekundungsverfahrens oder auch einer nachfolgenden öffentlichen Ausschreibung beabsichtigen wir, ein zunächst mindestens zwei-, perspektivisch vierzügiges, staatlich anerkanntes Gymnasium zu gründen und jahrgangsstufenweise aufwachsend zu betreiben.

Zugleich bekräftigen wir unser fortbestehendes Interesse an dem geplanten Schulstandort am Bahnhof Hoppegarten. Wir ziehen beim Zustandekommen des Bauvorhabens einen Umzug des Gymnasiums in einen Neubau dorthin bei gleichzeitiger Erhöhung der Schüler/innen-Zahl, die durch die verbesserte Einbindung in den Landkreis Märkisch-Oderland durch die S 5 und regionale Buslinien zu erreichen sein dürfte, in Betracht. Eine bedarfsgerechte Weiternutzung des Grundstückes Kaulsdorfer Straße 15-21 in Abstimmung mit den Interessen der Gemeinde, z. B. durch eine Einrichtung zur beruflichen Aus- und/oder Weiterbildung, würden wir auch in diesem Falle gewährleisten.

Bei langfristigem und dauerhaftem Verbleib des Gymnasiums am Standort Kaulsdorfer Straße 15-21 sehen wir zur Erreichung der angestrebten, für die Umsetzung unserer pädagogischen Konzeption optimalen Vierzügigkeit der Schule einen Erweiterungsbau daselbst vor.

In Erfüllung Ihrer Anforderung in der Ausschreibung des Interessenbekundungsverfahrens fügen wir als **Anlage 2** das pädagogische Trägergrundkonzept *Die Flexiblen Partner-Schulen der ASG GmbH* bei. Auf dieser Grundlage und intentional daran orientiert, wird im Falle des Zuschlags ein standortbezogen konkretisiertes pädagogisches Konzept für das Gymnasium erarbeitet. Dabei werden sowohl Interessen der Gemeinde als auch der potentiellen Kooperations-

Prokuristen:  
Joachim Drechsler  
Bettina Lorenz

partner aus Wirtschaft, Kultur und Sport am Ort und in der Region berücksichtigt. An dem Grundsatz, die Mädchen und Jungen da abzuholen, wo sie stehen, orientiert, wird kooperativ bestmögliche Anschlussfähigkeit der gymnasialen Eingangsphase an das Lernen sowohl in der Gebrüder-Grimm-Grundschule und dem Grundschulteil der Peter Joseph Lenné Oberschule als auch in weiteren Grundschulen im Umland angestrebt.

Den zunächst weitgehend nur zu unterstellenden spezifischen Interessen der künftigen Schüler/innen- und Elternschaft wird mit Start und im Zuge des Aufbaus der Schule durch aktive Einbeziehung der Heranwachsenden und ihrer Eltern in die Umsetzung des Schulkonzepts in Schulpraxis, deren Reflexion und die fortgesetzte konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung der Schule zunehmend Rechnung getragen.

Im Vorgriff auf das weiter auszuarbeitende Schulkonzept orientieren wir uns in der fachlichen Ausrichtung der Schule unter Berücksichtigung der konkreten Gegebenheiten der Gemeinde Hoppegarten und der angrenzenden Bereiche des Landkreises Märkisch-Oderland sowie der Profile vergleichbarer Schulen in dieser Region und im angrenzenden Hellersdorf auf die Profile *Mensch & Technik* sowie *Mensch & Tier*.

Die polytechnische Ausrichtung des Profils *Mensch & Technik* wird die regionale Schullandschaft ergänzen und bereichern. Vor Ort sind eine ganze Reihe an Unternehmen vertreten, die von Maschinen- und Anlagentechnik über Fahrzeug- und Bautechnik bis hin zur Fernmeldetechnik wesentliche technische Bereiche repräsentieren, sodass beginnend mit Exkursionen und Gästen im WAT-Unterricht und außerunterrichtlichen Ganztagsbereich über Patenschaften über schulische Entwicklungs- und Konstruktionswerkstätten und Schülerfirmen bis hin zu mehrwöchigen Betriebspraktika durchgehend in allen Jahrgangsstufen unmittelbare Praxisbezüge hergestellt werden können. Auf dem Gebiet der Medien- und Kommunikationstechnik bietet sich die Nutzung der Erfahrungen aus dem trügereigen MedienCampus in Potsdam – dem Neuen Gymnasium Potsdam (Babelsberger Filmgymnasium) und der Medienschule Babelsberg – und darüber hinaus eine Zusammenarbeit mit beiden Schulen an. Die Bezugnahme auf das 1994 in Münchehofe gegründete Danz Musik Studio und die letzte Ruhestätte von Tamara Danz auf dem Friedhof in Münchehofe könnte Anlass für die Namensgebung *Tamara-Danz-Gymnasium* sein. Nicht zuletzt das Engagement der Künstlerin in den Demokratisierungsprozessen im Osten Deutschlands in den 80er und frühen 90er Jahren spräche für diese Namensgebung, die programmatisch für eine demokratisch verfasste und bildende Schule stünde.

Die polytechnische Ausrichtung eines Bildungsgangs machen nicht allein seine inhaltlichen Schwerpunktsetzungen aus, die am Gymnasium Hoppegarten zeitgemäß und zukunftsorientiert grundlegende und vertiefte mathematische, physikalische, informationstechnische sowie sprachlich- und grafisch-kommunikative Bildung einschließlich bilingualer Unterrichtsangebote umfassen werden. Sie ist in ihrer rund einhundertzwanzigjährigen Tradition von ihren Ursprüngen in der Chicago Manual Training School über Deweys Laboratory School und verschiedene europäische Ausprägungen von Arbeits-, Werk-, Atelier- und Labor-schulen bis hin zu Schulkonzepten und –praxis der Gegenwart in dieser Tradition vor allem geprägt durch eine theoretisch fundierte und zugleich praktisch-handlungsorientierte Arbeitsweise, durch epochale Projektarbeit, Öffnung von Schule und signifikantes authentisches Lernen an „Originalschauplätzen“, durch situationsinspiriertes und situationsbezogenes, forschendes und entdeckendes Lernen und Teamwork. Eine solche Arbeitsweise ist sehr gut geeignet, Interessen auszubilden und zu verstetigen, berufsorientierend und berufsvorbereitend zu

wirken. Insbesondere für alle technischen Ausbildungs- und Studienrichtungen, für die für die kommenden Jahre und Jahrzehnte ein großer Fachkräftebedarf prognostiziert ist, bietet eine polytechnische Schulbildung eine solide Grundlage. Das gilt nicht nur für diejenigen Absolventen, die mit der erfolgreich bestandenen Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erwerben, sondern auch für jene, die die Schule nach zehnjährigem Schulbesuch mit der einfachen oder erweiterten Berufsbildungsreife, der Fachoberschulreife oder im Verlaufe der gymnasialen Oberstufe mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife verlassen.

Sowohl die für die polytechnische Ausrichtung des sechsjährigen Bildungsgangs zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife charakteristische Arbeitsweise als auch die Wirksamkeit hinsichtlich der Ausbildung und Verstetigung von Interessen, der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung sind gleichermaßen für die zweite Ausrichtung des Bildungsgangs, die am Gymnasium Hoppegarten etabliert werden soll, kennzeichnend.

Zweizügig wie jener, wird parallel zum Bereich/Zweig Mensch & Technik ein Bereich/Zweig *Mensch & Tier* konzipiert und etabliert werden. Schwerpunktfächer und Lernbereiche werden hier Biologie, Naturwissenschaften, Psychologie, Sport, sprachlich-kommunikative Bildung sowie – wahlobligatorisch – Latein sein. Wesentliche Gegenstände des forschenden Lernens und der bildenden Aktivitäten umfassen u. a. artgerechte Tierhaltung, Tierzucht, Schutz bedrohter Arten, tiergestützte Pädagogik und tiergestützte Therapie, Kommunikation zwischen Mensch und Tier, Hunde- und Reitsport, aber auch gesunde Ernährung und Lebensführung, Evolutionstheorien, human- und veterinärmedizinische Themen.

Mit Tierpensionen, Reitanlagen und –vereinen, Pferde- und Hundezuchtvereinen, Hundeschulen, Tierarztpraxen in Hoppegarten und benachbarten Orten, dem mit öffentlichen Verkehrsmitteln binnen 15 Minuten erreichbaren Berliner Tierpark, Pflanzen Kölle Dahlwitz-Hoppegarten, „Gärten der Welt“ in Hellersdorf sowie einer breiten Palette an ökologisch-landwirtschaftlichen Betrieben – Bio-Höfen und Land-Farmen – in Märkisch-Oderland und Barnim mit einer großen Artenvielfalt von Bienen über Strauße bis hin zu Wasserbüffeln und Galloway Rindern bietet sich eine Fülle an potentiellen Kooperationspartnern für die praxisnahe Ausgestaltung des Profils. Für authentische Projekte auf den Feldern tierpädagogischer und tiertherapeutischer Arbeit werden Kooperationsbeziehungen zu den Kindertagesstätten und Grundschulen am Ort sowie Senioren- und Pflegeheimen in der Region angestrebt.

Um eines der beiden jeweils komplex angelegten Programme der Schule in vollem Umfang wahrnehmen zu können, ist ein ganztägiger Besuch der Schule vorgesehen, wobei Teile des Ganztagsprogramms in Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern an außerschulischen Lernorten realisiert werden und in individuellen Lernentwicklungsprogrammen schulunabhängige Aktivitäten wie Trainingseinheiten bei einem Sportverein, Instrumentalunterricht u.v.m. alternativ verbindlich aufgenommen werden können.

Die kontinuierliche persönliche Lernentwicklungsbegleitung durch jeweils eine Lehrkraft, die sich nicht nur als Fachexperte, sondern auch als Gesprächspartner/in und Berater/in der Heranwachsenden versteht, unterstützt die Schüler/innen darin, individuell angemessene optimale Lernerfolge zu erzielen. Der Erwerb einer soliden grundlegenden Allgemeinbildung in der Sekundarstufe I und einer fachlich fundierten, vertieften allgemeinen und wissenschaftspropädeutischen Bildung in der gymnasialen Oberstufe sind selbstverständlich erste und wichtigste Aufgabe des Gymnasiums und erhalten als solche besonderes Augenmerk.

Selbstverständlich wird die Einrichtung und Ausstattung der Schule mit allen profilbezogenen erforderlichen Unterrichtsräumen, Fachkabinetten, Laboren, Werkstätten, Lehr- und Lernmitteln einschließlich modernster Medientechnik erfolgen. Wie bereits bei Ihrem Besuch des MedienCampus Babelsberg im Herbst 2014 können Sie sich von der Ausstattungsqualität der Gymnasien in Trägerschaft der ASG – Anerkannten Schulgesellschaft mbH jederzeit erneut dort wie auch im Neuen Gymnasium Glienicke überzeugen.

Entsprechend Ihrer Anforderung in der Ausschreibung des Interessenbekundungsverfahrens fügen wir diesem Schreiben als Referenz im Betrieb von Schulen in Deutschland eine Übersicht der Schulen in Trägerschaft der ASG GmbH in Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen und Schleswig-Holstein bei. Belege zu den jeweiligen Betriebsgenehmigungen und staatlichen Anerkennungen senden wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

Hochgradig am Betrieb eines Gymnasiums am Standort Hoppegarten interessiert, hoffen und freuen wir uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Gruß

ASG – Anerkannte Schulgesellschaft mbH



Süß  
Geschäftsführer

**Anlagen**

- Anlage 1 – Kurzporträt der GESA - UnternehmensGruppe
- Anlage 2 – Die Flexiblen Partner-Schulen der ASG GmbH –  
Pädagogisches Grundkonzept des Trägers
- Anlage 3 – Referenzen im Betrieb von Schulen in Deutschland
- Anlage 4 – Nachweis Geschäftssitz und Geschäftsort in Form des Handelsregisterauszugs

## **Kurzporträt der GESA - UnternehmensGruppe**

hier: „ASG – Anerkannte Schulgesellschaft mbH“ – ein Unternehmen der **GESA - UnternehmensGruppe**

Die **GESA - UnternehmensGruppe** besteht aus langjährig tätigen, größtenteils fiskalisch gemeinnützigen Unternehmen, die sich mit

*...der Förderung/Trägerschaft/Herstellung/Durchführung von Projekten/Vorhaben/Bildungsmaßnahmen/Einrichtungen/Kindertagesstätten/Ausbildungszentren/Schulen (staatlich genehmigte/anerkannte Ersatzschulen/Ergänzungsschulen in freier Trägerschaft nach deutschem und internationalem Recht...);*

*...der Vermittlung von Allgemeinbildung/Berufsbildung, die Entwicklung von Kompetenzen und die Erziehung und Betreuung von Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen/Schülern/Schulabgängern-/Erwerbstätigen/Erwerbslosen und Angehöriger spezifischer Klientel der Bundesrepublik Deutschland und anderer Staaten...*

befassen.

Der Unternehmenszweck der **GESA - UnternehmensGruppe** wird direkt verwirklicht durch:

*...Beratung/Entwicklungsplanung/Berufsorientierung/Berufsausbildung/Umschulung/Weiterbildung/Betreuung/Anleitung/Vermittlung/Unterrichtung/Förderung von Teilnehmern in schulischer/betrieblicher/überbetrieblicher/außerbetrieblicher/berufsbegleitender Maßnahmen und/projektbezogener u. a. Organisationsform in beinahe allen Qualifikationsstufen und in einer Vielzahl von Berufen/Tätigkeiten und Geschäftsfeldern nach nationaler/internationaler Ordnung...;*

Auch in anderen Geschäftsfeldern von Unternehmen der **GESA - UnternehmensGruppe** wird durch professionell ausgeführte Dienstleistungen die Entwicklung von Humankapital für die Volkswirtschaft und damit der Unternehmenszweck unterstützt:

*...Berufsberatung, Vermittlung von Ausbildungsplätzen/Arbeitsplätzen/Praktika im In- und Ausland, mit Ausbildungsberatung, mit externem Ausbildungsmanagement, mit ausbildungsbegleitenden Hilfen...;*

*...Unterstützung von Unternehmen und Behörden in Sachen Personalbeschaffung/Personalauswahl/Personalentwicklung, Personalregulierung durch Outsourcing/Outplacement/Übernahme von Mitarbeitern in Transfergesellschaften in Koordination mit betrieblichen Arbeits-/Strukturierungs-/Anpassungsprozessen, mit Arbeitsvermittlung, mit gewerbmäßiger Arbeitnehmerüberlassung, mit Unterstützung von Existenzgründungen...;*

*...Entwicklung und Projektierung von Bildungsmaßnahmen, Lehr- und Ausbildungsplänen, Lehr- und Lernmittel, für die Ausbildung und Unterstützung in der Entwicklung von Fachkräften für Produktions- und Dienstleistungsprozesse Dritter...;*

*...Anbahnung von Geschäftskontakten und die Übernahme von Managementleistungen in diesem Sinne...*

Mit über 1200 angestellten und zahlreichen weiteren nebenberuflich tätigen Mitarbeitern, die für die Ausbildung von rund 15.000 Teilnehmern an Bildungsmaßnahmen und Einrichtungen sowie mit dem Betreiben dieser Einrichtungen wie z. B. Kindertagesstätten, Grundschulen, Mittelschulen, Oberschulen, Fachoberschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Berufsbildungszentren, Ausbildungswerkstätten, Laboren und Studios für die Ausbildung in mehr als 100 Berufen aller Berufsfelder des deutschen Berufskonzepts, aber auch mit Einrichtungen der Gestaltung der Freizeit, mit Beratungsstellen und mit Wohnheimen an zahlreichen Standorten in Sachsen, Niedersachsen, Brandenburg und Berlin zuständig sind, gehört die „**GESA – UnternehmensGruppe**“ zu den größeren, aber auch vom Angebotspektrum her am breitesten aufgestellten, privaten Bildungsdienstleistungsunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland.

Durch engen Kontakt zu Unternehmen und Einrichtungen von Handel, Dienstleistung, Gewerbe, Produktion und Wissenschaft sowie weiteren Bereichen von Wirtschaft und Verwaltung und deren Unterstützung, u. a. als Prüfungseinrichtung von Kammern und anderen zertifizierenden Stellen sowie durch Mitarbeit in zahlreichen nationalen und internationalen Projekten und Gremien, durch Entwicklung von Lehrmittel, Lehrplänen, Lehr- und Ausbildungsmethoden und - vor allem - durch die erfolgreiche Ausbildung zehntausender sachkundiger Fachkräfte für Industrie, Handwerk, Behörden sowie für eine Berufsausübung in Selbstständigkeit haben sich die Unternehmen und Einrichtungen der „**GESA – UnternehmensGruppe**“ systematisch ein Image erworben, das für zuverlässige, fundierte, systematische und effiziente Aus- und Weiterbildung steht.

**-Geschäftsführung-**

## Anlage 2

### Die *Flexiblen Partner-Schulen* der ASG GmbH – Pädagogisches Grundkonzept des Trägers (Fassung 2018)

Ausgehend von dem Gedanken des amerikanischen Kognitionswissenschaftlers und Pädagogik-Experten Howard Gardner, dass sich „ein großer Teil, wenn nicht sogar das meiste von dem, was in der Schule geschieht, ... nur deshalb [ereignet], weil es in früheren Generationen so gehandhabt wurde, nicht, weil es einen überzeugenden logischen Grund dafür gäbe, dass es auch heute noch so gehandhabt werden sollte“<sup>1</sup>, setzt die ASG GmbH **auf dynamische, sich fortgesetzt verändernde Bildungseinrichtungen**. Sie stellt sich damit der unumstrittenen Tatsache, dass Realitätswandel und wissenschaftlicher Erkenntniszuwachs in einem rasanten und weiter zunehmenden Tempo erfolgen. Aktions- und Erfahrungsräume, von denen vorangegangene Generationen nicht einmal träumen konnten, prägen heute den Alltag der Heranwachsenden. Mediale Welten, erdumspannendes Reisen in Hochgeschwindigkeit, Leben mit Produkten und zunehmend auch Menschen aus aller Welt ... bieten Abwechslung, An- und Aufregung, Motivation, Lerngelegenheit, Erkenntnisgewinn und Verstehenszuwachs, die Schule nur bei Strafe ihres Untergangs ignorieren kann.

Statt in Traditionen zu verharren, sich als Insel abzuschotten, muss **sich** Schule den **lebensweltlichen Erscheinungen und Entwicklungen stellen**. Sie muss sich öffnen und reflektierend mit dem befassen, was auf die Heranwachsenden einströmt, womit sie konfrontiert werden, was sie begeistert, fesselt, ängstigt, Fragen bei ihnen aufwirft, sie träumen und planen lässt.

Wenn **Schule heute und künftig** noch spezifische **Aufgaben** hat, dann vor allem

- die des Systematisierens, des Reflektierens, des Strukturierens und strukturierten Erwerbs von Symbolsystemen, Modellen und Theorien.

Gelingt es ihr darüber hinaus,

- ökologisches Verantwortungsbewusstsein und darauf basierendes Handeln,
- Akzeptanz von Andersartigkeit bei Null-Toleranz gegenüber der Verletzung der Selbstbestimmungsrechte Einzelner wie von Gesellschaften und konstruktive Konfliktlösungskompetenz als Grundlagen friedlicher Koexistenz

in ihrer Ausbildung zu befördern und schließlich

- jeder und jeden einzelnen Heranwachsenden dabei unterstützend zu begleiten, zu einem realistischen Selbstbild gelangen, das Optimale aus den eigenen Möglichkeiten zu machen, Interessen auszubilden und auf dieser Grundlage ein sinnerfülltes Leben zu gestalten,

behält sie ihr Existenzrecht, ist sie erfolgreich.

Da es nichts gibt, was man nicht auch anders machen kann, sind die Auffassungen, wie das zu geschehen hat, unterschiedlich.

Mit ihrer Konzeption *Flexibler Partner-Schulen* verfügt die ASG GmbH über ein entsprechendes deutschlandweit anwendbares **pädagogisches Rahmenkonzept** für die Errichtung allgemeinbildender Schulen aller Schulstufen und Schulformen.

Organisation und Arbeitsweise der Schulen sind von dem Bestreben geprägt, **jede Schülerin und jeden Schüler individuell angemessen zu fördern**.

Jede und jeder an einer Flexiblen Partner-Schule Lernende wird während seiner gesamten Schulbe-suchzeit persönlich **durch eine Lernentwicklungsbegleiterin** bzw. **einen Lernentwicklungsbegleiter betreut**. Jeweils die langfristig gemeinsam durch eine Pädagogin bzw. einen Pädagogen betreuten Schülerinnen und Schüler bilden eine **Stammgruppe** (jahrgangsbezogen oder jahrgangsübergreifend von maximal 24 Mädchen und Jungen), die sozialen Halt bietet, Gemeinschaftssinn fördert und soziales Lernen ermöglicht.

---

<sup>1</sup> Howard Gardner, *Der Ungeschulte Kopf. Wie Kinder denken*; Stuttgart 1993, S. 251

Neben den auf diese Weise geförderten **intra- und interpersonalen Kompetenzen** (Selbst- und Sozialkompetenzen) ist die pädagogische Arbeit der Schulen gleichermaßen auf die Ausbildung von **Sach- und Methodenkompetenzen** ausgerichtet. Als allgemeinbildende Schulen ermöglichen die Flexiblen Partner-Schulen ihren Schülerinnen und Schülern auf allen Schulstufen die Ausbildung mathematisch-logischer, räumlicher, sprachlicher, musikalischer, körperlich-kinästhetischer und personaler Kompetenzen. Gefördert werden sowohl der Abbau oder ggf. die Kompensation von Defiziten als auch die Entfaltung überdurchschnittlicher Begabungen in allen Kompetenzbereichen. Dieser Anspruch wird zum einen durch eine differenzierte Unterrichtsgestaltung, zum anderen durch zusätzliche außerunterrichtliche Angebote der Schule und externer, mit der Schule kooperierender Partner realisiert.

Als Basis für weiterführende Bildungswege wird dem **Erwerb grundlegender Kulturtechniken** auf dem jeweils altersangemessenen Niveau besonderes Augenmerk geschenkt. Kontinuierlich über alle Jahrgangsstufen wird an der Ausbildung von

- mutter- und fremdsprachlichen kommunikativen Kompetenzen (Hören, Lesen, Verstehen – Sprechen und Schreiben)
- grundlegenden mathematischen Kompetenzen und
- Medienkompetenzen

gearbeitet. Als weitere unverzichtbare Bestandteile einer ausgewogenen allseitigen Persönlichkeitsentwicklung werden die Entwicklung von **Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten** und die Ausbildung von **motorischen und ästhetischen Kompetenzen** betrachtet. Dies findet seinen Niederschlag sowohl in Unterrichtsplanungen und -gestaltung auf allen Jahrgangsstufen als auch in spezifischen außerunterrichtlichen Angeboten der Schule.

Für alle Schülerinnen und Schüler wird das Erlernen einer **Fremdsprache** bis zu einem solchen Niveau angestrebt, das spätestens ab Jahrgangsstufe 9 eine zweisprachige Ausbildung – Unterricht in ausgewählten Fächern in der Fremdsprache – erlaubt. Darüber hinaus bieten die Flexiblen Partner-Schulen der ASG GmbH die Möglichkeit, bereits in der Grundschule mit dem Erlernen einer zweiten Fremdsprache zu beginnen und in weiterführenden Schulen mit gymnasialer Oberstufe über die beiden obligatorischen Fremdsprachen hinaus weitere Sprachen zu erlernen.

Schuleigene Unterrichtskonzepte und -planungen sowie deren Umsetzung werden zunächst von den diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen des jeweiligen Bundeslandes, von Schulgesetz, Verordnungen und Lehrplänen, insoweit sie für Schulen in freier Trägerschaft Gültigkeit besitzen, bestimmt. Auf dieser Grundlage bilden die individuellen Profile einer und eines jeden Lernenden – der jeweilige erreichte Stand der Lernentwicklung und die jeweils verfügbaren Ressourcen als Voraussetzung für individuelle Lernfortschritte – die bestimmenden Größen für die konkrete Planung und Gestaltung der individuellen Lernentwicklungswege.

Ermöglicht wird die **Individualisierung des Lernens** durch die spezifische Arbeitsweise der *Flexiblen Partner-Schulen*. Mit kontinuierlich aufbauenden Kursen, epochalen Kursen, dem Arbeiten in Lernstudios, E-Learning und Projekten bieten die Schulen eine **Palette an Arbeitsformen**, die unterschiedlichen Lerntypen und unterschiedlichen Lerntempi ebenso gerecht werden wie Unterschieden in den individuellen Interessen und persönlichen Schwerpunktsetzungen. Der seitens der Schulen gebotene flexible Organisationsrahmen für den Tages-, Wochen- und Schuljahresablauf erlaubt den Schülerinnen und Schülern darüber hinaus, bei ihrer persönlichen Zeiteinteilung ihren individuellen Tagesrhythmus, ihr Maß an Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer und nicht zuletzt gebundene Zeiten für außerunterrichtliche Betätigungen zu berücksichtigen.

Die **innere Flexibilität der Unterrichtsorganisation** der Schulen erzeugt zugleich ihre **Flexibilität gegenüber externen Kooperationspartnern**. Indem nur ein Teil des schulischen Unterrichts an feste (Kern-)Zeiten gebunden ist, der andere Teil an schulischen Aufgaben aber in einem gesetzten weiten Rahmen zu selbstgewählten (Flex-)Zeiten bewältigt werden kann, vermögen außerschulische Einrichtungen, die Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zur Betätigung, zur Entfaltung von besonderen Begabungen und Talenten bieten, ihre personellen und materiellen Ressourcen effektiver einzusetzen, als wenn – wie aufgrund starrer Unterrichtszeiten die Regel – Heranwachsende nur in späten Nachmit-

tags- und frühen Abendstunden frei sind, über die schulischen Aufgaben hinausgehenden Betätigungen und Ausbildungen nachzugehen. Dies ist gleichermaßen im Interesse von Trainingszentren des Leistungssports, von Kunst- und Musikschulen und von Zentren der Förderung von Heranwachsenden mit besonderen Begabungen auf naturwissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Gebieten, die sich der Förderung von jungen Talenten bis zu einer frühen Meisterschaft verschrieben haben, wie für Einrichtungen, die Jugendliche in ihre Arbeit z.B. als Darsteller/in am Theater, bei Film und Fernsehen oder auch in anderen Tätigkeiten auf verschiedensten Gebieten einbeziehen.

Wenn auch zuerst und vor allem **an Bedürfnissen außerschulisch in Einrichtungen von Kooperationspartnern aktiver Kinder und Jugendlicher ausgerichtet**, stehen die *Flexiblen Partner-Schulen* der ASG GmbH zugleich Mädchen und Jungen offen, die gemeinsam mit ihren Eltern Vorzüge z.B. darin sehen,

- den eigenen Lernentwicklungsweg – bei gleichzeitiger individueller Betreuung – frühzeitig selbstbestimmt, verantwortlich und zunehmend selbstinitiiert und selbstorganisiert zu gestalten,
- in alternativen, abwechslungsreichen, modernen Formen zu lernen,
- ihren Schulalltag zeitlich flexibel gestalten und
- ihre Schulzeit verkürzen oder verlängern zu können.

Einer Gemeinschaft anzugehören, in der Mitschülerinnen und Mitschüler außerhalb des Unterrichts auf dem jeweiligen Gebiet ihres besonderen Interesses, möglicherweise gebunden an eine besondere Begabung, mit großem Engagement und viel Freude einer Betätigung nachgehen, in der sie ihr Talent entfalten, erleben, wie Anstrengung zum Erfolg führt, sich womöglich eine berufliche Perspektive eröffnen, wird diejenigen, die noch kein spezifisches Interesse ausgeprägt und noch kein entsprechendes Feld für eigene außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden haben, anregen, sich auszuprobieren, zu orientieren, aktiv zu werden.

Möglichkeiten zur neigungsorientierten, interessen geleiteten, begabungsförderlichen Betätigung und Selbstverwirklichung bieten die *Flexiblen Partner-Schulen* über den verpflichtenden Unterricht in seinen vielfältigen Formen und die organisatorische Ermöglichung der Nutzung von Angeboten externer Kooperationspartner an außerschulischen Lernorten hinaus durch außerunterrichtliche Angebote im Rahmen des **Ganztagsbetriebs**. Dessen attraktive Ausgestaltung wird durch das Hereinholen externer Partner mit ihren Angeboten in die Schulen ebenso gewährleistet wie durch Betätigungsmöglichkeiten an außerschulischen Lernorten.

Die mit dem pädagogischen Rahmenkonzept der Schulen der ASG GmbH gegebene Flexibilität der inneren Organisation bei gleichzeitiger Offenheit für die Kooperation mit externen Partnern aus allen Bereichen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit einschließlich der gezielten leistungsorientierten Talententwicklung und Nachwuchsförderung ermöglicht die Errichtung von *Flexiblen Partner-Schulen* an unterschiedlichen Standorten. **Je nach Gegebenheiten vor Ort wird das Rahmenkonzept konkretisiert und ggf. modifiziert.** Berücksichtigt werden dabei neben den gesetzlichen Regelungen des jeweiligen Bundeslandes – Schulgesetz, Verordnungen, Stundentafeln und Lehrpläne, insofern sie für Schulen in freier Trägerschaft Gültigkeit besitzen – insbesondere

- die jeweilige Spezifik der Arbeitsweise und Anforderungen der im Umfeld der Schule vorfindlichen potentiellen Kooperationspartner,
- die Bedürfnis- und Interessenlagen der Schüler/innen- und Elternschaft im Einzugsgebiet, vor allem hinsichtlich vorhandener Defizite in den Angeboten und der Arbeitsweise der im Umfeld des Standorts bestehenden Schulen,
- die räumlichen Bedingungen des Schulgebäudes und –geländes.

Bei der qualitativen Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption der einzelnen Schule im Prozess ihres Aufbaus werden darüber hinaus

- die konkret verfügbaren personellen Ressourcen der Schule berücksichtigt.

Ansprüchen und Arbeitsweise der *Flexiblen Partner-Schulen* der ASG GmbH stellen besondere und spezifische **Anforderungen an das Personal** der Schulen. Diese kommen im Tätigkeitsprofil der Lehrkräfte zum Ausdruck. Lehrerinnen und Lehrer an *Flexiblen Partner-Schulen* sind zugleich

- Meister/in ihrer Fachgebiete
- Mentor/in (Lernentwicklungsbegleiter/in)
- Kursleiter/in – Moderator/in von Lernprozessen
- Betreuer/in in einem Lernstudio
- Projektmanager/in
- Kontaktperson einer externen Partnereinrichtung.

Lehrtätigkeit umfasst

- das Erfassen
  - des Lehr-Lernfeldes/ Lernbereichs/ Fachgebiets
  - der Vorgaben zu Inhalten, zu entwickelnden Kompetenzen/ Zielen der Kompetenzentwicklung, Methoden/Arbeitsformen, Leistungsfeststellung und Bewertung, ...
- Ziele zu konkretisieren, differenzieren
- Lernstrategien (Schritte) zu entwickeln
- Lerngegenstände/ Inhalte, Arbeitsformen, Steuerungsgrade, Medien auszuwählen und mit Bezug zu den auszubildenden Kompetenzen (deren Niveaustufen) in Beziehung zu setzen
- Materialien zu erstellen/ bereitzustellen
- Lernen zu strukturieren/ organisieren, zu inspirieren (Motivationen herausfordern und stärken), zu moderieren, beratend zu begleiten ...

Schulleitungsmitgliedern werden darüber hinaus besondere konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten abverlangt.

Der Schulträger sichert, dass jede und jeder an seinen Schulen Tätige die für seinen jeweiligen Aufgaben- und Verantwortungsbereich erforderlichen Qualifikationsvoraussetzungen bei Einstellung bzw. Honorarvertragsabschluss mindestens im Wesentlichen erfüllt und ggf. punktuelle Defizite umgehend abbaut. Er gewährleistet darüber hinaus eine kontinuierliche schulinterne Kollegiumsfortbildung, den schulübergreifenden Erfahrungsaustausch – insbesondere unter Kolleginnen und Kollegen der orientiert an dem vorliegenden gemeinsamen pädagogischen Rahmenkonzept arbeitenden Schulen der ASG GmbH – sowie die Teilnahme seiner Lehrkräfte an überschulischen fachlichen und fachdidaktischen Fortbildungsveranstaltungen.

\*

Im Kern werden die Schulen dadurch ihr Profil gewinnen und sich ihren Bestand sichern, dass sie sich als **flexible und zugleich verlässlicher Partner möglichst vieler professioneller Institutionen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit einschließlich der leistungsorientierten Talent- bzw. Begabtenentwicklung am Ort, in der Region und womöglich darüber hinaus** erweisen. Eingebettet in Rahmenvereinbarungen mit den einzelnen Institutionen – aber auch unabhängig von solchen – schließen die Schulen individuelle Verträge mit ihren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern über jeweils persönlich angemessene Modalitäten des schulischen Lernens ab. Damit etablieren sie sich neben der institutionellen **auch auf der individuellen Ebene als *Flexible Partner-Schulen***.

### Anlage 3 - Referenzen im Betrieb von Schulen in Deutschland

Bundesland	Schule	Anschrift	Homepage
Brandenburg	Freie Oberschule Baruth	Waldweg 1, 15837 Baruth	<a href="https://www.freie-oberschule-baruth.de">https://www.freie-oberschule-baruth.de</a>
	Neues Gymnasium Glienicke	Schönfließer Straße 16-24, 16548 Glienicke/Nordbahn	<a href="https://www.neues-gymnasium-glienicke.de">https://www.neues-gymnasium-glienicke.de</a>
	Neues Berufliches Gymnasium Glienicke	Schönfließer Straße 16-24, 16548 Glienicke/Nordbahn	<a href="https://www.neues-gymnasium-glienicke.de/neues_berufliches_gymnasium.html">https://www.neues-gymnasium-glienicke.de/neues_berufliches_gymnasium.html</a>
	Neue Grundschule Marquardt	Hauptstraße 22, 14476 Potsdam OT Marquardt	<a href="https://www.neue-grundschule-marquardt.de">https://www.neue-grundschule-marquardt.de</a>
	Neue Grundschule Potsdam	Flotowstraße 10, 14880 Potsdam	<a href="https://www.neue-grundschule-potsdam.de">https://www.neue-grundschule-potsdam.de</a>
	Medienschule Babelsberg	Großbeerenstraße 189, 14482 Potsdam	<a href="https://www.medienschule-babelsberg.de">https://www.medienschule-babelsberg.de</a>
	Neue Gesamtschule Babelsberg	Großbeerenstraße 189, 14482 Potsdam	<a href="https://www.neue-gesamtschule-babelsberg.de">https://www.neue-gesamtschule-babelsberg.de</a>
	Neues Gymnasium Potsdam	Großbeerenstraße 189, 14482 Potsdam	<a href="https://www.babelsberger-filmgymnasium.de">https://www.babelsberger-filmgymnasium.de</a>
Sachsen	Neue Sprachenschule Annaberg	Bahnhofstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz	<a href="https://neue-sprachenschule-annaberg.de/de/">https://neue-sprachenschule-annaberg.de/de/</a>
	Freie Schulen Annaberg	Scheibnerstraße 11/12, 09456 Annaberg-Buchholz	<a href="https://www.freie-schulen-annaberg.de">https://www.freie-schulen-annaberg.de</a>
	Berufsschule Chemnitz	Annaberger Straße 79, 09120 Chemnitz	<a href="https://www.berufsschule-chemnitz.de">https://www.berufsschule-chemnitz.de</a>
	Freie Schulen Chemnitz	Annaberger Straße 79, 09120 Chemnitz	<a href="https://www.freie-schulen-chemnitz.de">https://www.freie-schulen-chemnitz.de</a>
	Neue Oberschule Crottendorf	Annaberger Straße 202b, 09474 Crottendorf	<a href="https://www.neue-oberschule-crottendorf.de">https://www.neue-oberschule-crottendorf.de</a>
	Adolph-Kolping-Schule Dresden	Weberplatz 2, 01217 Dresden	<a href="https://www.aksdresden.de">https://www.aksdresden.de</a>
	Adolph-Kolping-Schule Plauen	Kasernenstraße 59, 08523 Plauen	<a href="https://www.aksplauen.de">https://www.aksplauen.de</a>
	Freie Schulen Plauen	Kasernenstraße 59, 08523 Plauen	<a href="https://www.freie-schulen-plauen.de">https://www.freie-schulen-plauen.de</a>
Schleswig-Holstein	Freie Grundschule Quickborn	Feldbehnstraße 55, 25451 Quickborn	<a href="https://www.freie-grundschule-quickborn.de">https://www.freie-grundschule-quickborn.de</a>
	Freie Gemeinschaftsschule Quickborn	Feldbehnstraße 55, 25451 Quickborn	<a href="https://www.freie-gemeinschaftsschule-quickborn.de">https://www.freie-gemeinschaftsschule-quickborn.de</a>
Niedersachsen	Montessori-Grundschule-Göttingen	Von-Ossietzky-Straße 70, 37085 Göttingen	<a href="https://www.montessori-schule-goettingen.de">https://www.montessori-schule-goettingen.de</a>
	Montessori-Gesamtschule-Göttingen	Von-Ossietzky-Straße 70, 37085 Göttingen	<a href="https://www.montessori-schule-goettingen.de">https://www.montessori-schule-goettingen.de</a>
	Freie Schule Oldenburg - Grundschule und Integrierte Gesamtschule	Burmesterstraße 5-8, 26135 Oldenburg	<a href="https://www.freie-gesamtschule-oldenburg.de">https://www.freie-gesamtschule-oldenburg.de</a>

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	a) ASB - Anerkannte Schulen für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH  b) Annaberg-Buchholz  c) Projektierung, Trägerschaft und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten, sowie der Betrieb von Einrichtungen die der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten dienen und die Ausführung von Unterrichts-, Ausbildungs- und Lehrtätigkeit in allen Bereichen der beruflichen bzw. allgemeinen Bildung, Vergabe oder Übernahme bzw. Förderung von Projekten im Bereich allgemeiner und beruflicher Bildung.	27.000,00 EUR	a) Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.  b) Geschäftsführer: Suß, Elmar, Annaberg-Buchholz, *01.07.1950 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen		a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 05.07.2001 zuletzt geändert am 20.12.2001  b) Die Gesellschafterversammlung vom 24.08.2001 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1.500,-- EUR auf 27.000,-- EUR zur Durchführung der Verschmelzung mit dem "Anerkannte Schulen für berufliche Bildung e.V." mit dem Sitz in Annaberg-Buchholz und die entsprechende Änderung des § 5 (Stammkapital) der Satzung beschlossen. Die "Anerkannte Schulen für berufliche Bildung e.V." mit dem Sitz in Annaberg-Buchholz (AG Annaberg Buchholz, VR 339) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 24.08.2001 und der Beschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.	a) 02.09.2003 Determann  b) Tag der ersten Eintragung: 17.08.2001. Dieses Blatt ist zur Fortführung auf EDV umgeschrieben worden und dabei an die Stelle des bisherigen Registerblattes getreten.  Gesellschaftsvertrag BI. 76-89 SB.
2	c) Projektierung, Trägerschaft und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten, sowie der Betrieb von Einrichtungen die der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten dienen und die Ausführung von Unterrichts-, Ausbildungs- und Lehrtätigkeit in allen Bereichen der beruflichen bzw. allgemeinen Bildung, Vergabe oder Übernahme bzw. Förderung von Projekten im Bereich allgemeiner und beruflicher Bildung.				a) Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2003 hat die Änderung des § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.	a) 23.12.2003 Hirschberg  b) Beschluss BI. 94-98 SB Neuer Gesellschaftsvertrag BI. 99-113 SB
3	a) ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH				a) Die Gesellschafterversammlung vom 28.12.2005 hat die	a) 29.12.2005

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
4				<p>Einzelprokura: Pergold, Steffen, <u>Annaberg-Buchholz</u>, *12.01.1952 Drechsler, Joachim, <u>Mildenau</u>, *19.09.1950</p>		
5	<p>b) <u>Zweigniederlassung(en) mit abweichender Firma</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Ostsachsen</u>, <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 01309 Dresden</u>, <u>(ZNL Ostsachsen)</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Dresden</u>, <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 01309 Dresden</u>, <u>(ZNL Dresden)</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Leipzig-Oschatz</u>, <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 01309 Dresden</u>, <u>(ZNL Leipzig-Oschatz)</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 01309 Dresden</u>, <u>(ZNL Pirna)</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Plauen</u>, <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 01309 Dresden</u>, <u>(ZNL Plauen)</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Riesa</u>, <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte</u></p>			<p>a) <u>Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden (ZNL Ostsachsen):</u> <u>Israel, Margit, Obercunnersdorf</u>, *05.02.1958 <u>Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden (ZNL Dresden):</u> <u>Uhlig, Andreas, Wachau</u>, *31.03.1953 <u>Gesamtprokura gemeinsam mit dem Prokuristen Matthias Scheidig oder einem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer.</u> <u>Prokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden (ZNL Leipzig-Oschatz):</u> <u>Michel, Matthias, Döbeln</u>, *19.09.1961 <u>Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden (ZNL Plauen):</u> <u>Schmidt, Wolfgang, Plauen</u>, *14.02.1954 <u>Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden (ZNL</u></p>	<p>a) Die Gesellschafterversammlung vom 22.08.2007 mit Nachträgen vom 23.10.2007 und vom 05.11.2007 hat die Änderung der §§ 1(Firma, Sitz), 2 (Gegenstand des Unternehmens), 8 (Gesellschafterbeschlüsse), 12 (Auflösung und Abwicklung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.</p> <p>b) Die Kolping-Bildungszentrum für Ostsachsen GmbH mit dem Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 20406), die Kolping-Bildungszentrum für Dresden GmbH mit dem Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 20377 ), Kolping-Bildungszentrum für Leipzig-Oschatz GmbH mit dem Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 20382), Kolping-Bildungszentrum für Pirna GmbH mit dem Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 20436), Kolping-Bildungszentrum für Plauen GmbH mit dem Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 20305), Kolping-Bildungszentrum für Riesa GmbH mit dem Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 20446) sind auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 22.08.2007 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen aller beteiligter Rechtsträger vom selben Tag mit der Gesellschaft im Wege der Aufnahme verschmolzen.</p>	<p>a) 09.11.2007 Hirschberg</p>

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	<p>Schulgesellschaft mbH, 01309 Dresden; (ZNL Riesa)</p> <p>c)</p> <p>a) Förderung/Trägerschaft/Durchführung von Projekten/Maßnahmen/Schulen/Einrichtungen für die Vermittlung von Allgemeinbildung und Beruforientierung/Berufsausbildung/Weiterbildung in schulischer, betrieblicher/überbetrieblicher/außerbetrieblicher/berufsbegleitender und projektbezogener Form in allen Qualifikationsstufen und allen Berufen/Tätigkeiten nationaler und internationaler Ordnung für Schüler/Erwerbstätige/Erwerbslose/Bürger der Bundesrepublik Deutschland/Bürger anderer Staaten/Staatenloser; b) Förderung/Trägerschaft/Durchführung von Projekten/Maßnahmen/Schulen/Einrichtungen (insbesondere von sozialpädagogischen/heilpädagogischen und Einrichtungen der freien Jugendhilfe) für die Betreuung/Entwicklung/Erziehung von natürlichen Personen; c) Berufsberatung/Durchführung/Begleitung von Ausbildungen/Unterweisungen/Praktika im In- und Ausland; d) Bereitstellung/Vermittlung/Überlassung von Ausbildungsplätzen/Ausbildungsmaterialien /Lehrkräften/Konzepte/Lehr- und Ausbildungsplänen/Lehr- und Lernmittel; e) Unterstützung von Unternehmen/Behörden/Personen/Institutionen in der Personalbeschaffung, Personalauswahl, Personalentwicklung, Kooperation mit Ausbildungsprozessen, Arbeitsvermittlung, Entwicklung und</p>			<p>Prokura</p> <p>Riesa): <u>Dr. Heitsch, Sabine, Radebeul, *24.11.1954</u> <u>Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden (ZNL Pirna); Klein, Simone, Pirna, *28.10.1961</u> <u>Gesamtprokura gemeinsam mit dem Prokuristen Matthias Michel oder einem alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer;</u> <u>Prokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden (ZNL Leipzig-Oschatz);</u> <u>Scheidig, Matthias, Hartha, *14.09.1963</u></p>		

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2 <u>Projektiert</u> von Bildungsmaßnahmen, <u>Lehr- und Ausbildungsplänen</u> , <u>Lehr- und Lernmittel für die Ausbildung und Unterstützung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen Dritter</u> , <u>Anbahnung von Geschäftskontakten und Übernahme von Managementleistungen und Unterstützung von Existenzgründungen in diesem Sinne</u>	3	4	5	6	7
6				<u>Prokura geändert, nun Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 01309 Dresden: (ZNL Leipzig-Oschatz): Michel, Matthias, Döbeln, *19.09.1961 Prokura geändert, nun Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassungen 01309 Dresden: (ZNL Leipzig-Oschatz), 01309 Dresden: (ZNL Riesa): Scheidig, Matthias, Hartha, *14.09.1963</u>		a) 21.12.2007 Kund
7	c) a) <u>Förderung/Trägerschaft/Durchführung von gemeinnützigen Projekten/Maßnahmen/Schulen/Einrichtungen für die Vermittlung von Allgemeinbildung und Berufsorientierung/Berufsausbildung/Weiterbildung in schulischer, betrieblicher/überbetrieblicher/außerbetrieblicher/berufsbegleitender und projektbezogener Form in allen Qualifikationsstufen und allen Berufen/Tätigkeiten nationaler und internationaler Ordnung für Schüler/Erwerbstätige/Erwerbslose/Bürger der Bundesrepublik Deutschland/Bürger anderer Staaten/Staatenloser, b) Förderung/Trägerschaft/Durchführung von</u>			<u>Prokura erloschen: Dr. Heitsch, Sabine, Radebeul, *24.11.1954</u>	a) Die Gesellschafterversammlung vom 03.04.2008 hat die Änderung des § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.	a) 08.04.2008 Hirschberg

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	<p><u>gemeinnützigen</u> <u>Projekten/Maßnahmen/Schulen/Einrichtung</u> <u>en für die Betreuung/Entwicklung/Erziehung</u> <u>von natürlichen Personen; c)</u> <u>Berufsberatung/Durchführung/Begleitung</u> <u>von Ausbildungen/Unterweisungen/Praktika</u> <u>im In- und Ausland; d)</u> <u>Bereitstellung/Vermittlung/Überlassung von</u> <u>Ausbildungsplätzen/Ausbildungsmaterialien</u> <u>/Lehrkräften/Konzepte/Lehr- und</u> <u>Ausbildungsplänen/Lehr- und Lernmittel.</u></p>					
8	<p>b) <u>Geschäftsanschrift:</u> <u>Lessingstraße 2, 09456 Annaberg-</u> <u>Buchholz</u> <u>Zweigniederlassung(en) mit abweichender</u> <u>Firma</u> <u>Sitz geändert:</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Ostachsen,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkante</u> <u>Schulgemeinschaft mbH, 02625 Bautzen,</u> <u>Geschäftsanschrift: Wilthener Straße 32,</u> <u>02625 Bautzen</u> <u>Firma und Sitz geändert:</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Leipzig,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkante</u> <u>Schulgemeinschaft mbH, 04158 Leipzig,</u> <u>Geschäftsanschrift: Seehausener Straße</u> <u>27, 04158 Leipzig</u> <u>Firma und Sitz geändert:</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Nordsachsen,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkante</u> <u>Schulgemeinschaft mbH, 04774 Dahlen,</u> <u>Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 120,</u> <u>04774 Dahlen</u> <u>Sitz geändert:</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Pirna,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkante</u> <u>Schulgemeinschaft mbH, 01796 Pirna,</u> <u>Geschäftsanschrift: Schillerstraße 68/80,</u></p>			<p><u>Geändert:</u> <u>Einzelprokura beschränkt auf die</u> <u>Zweigniederlassung 04158 Leipzig;</u> <u>Michel, Matthias, Döbeln, *19.09.1961</u> <u>Prokura erloschen für die Zweigniederlassung</u> <u>04158 Leipzig;</u> <u>Scheidig, Matthias, Hartha, *14.09.1963</u> <u>Geändert:</u> <u>Einzelprokura beschränkt auf die</u> <u>Zweigniederlassung 04774 Dahlen;</u> <u>Scheidig, Matthias, Hartha, *14.09.1963</u> <u>Geändert:</u> <u>Einzelprokura beschränkt auf die</u> <u>Zweigniederlassung 02625 Bautzen;</u> <u>Israel, Margit, Obercunnersdorf, *05.02.1958</u> <u>Geändert:</u> <u>Einzelprokura beschränkt auf die</u> <u>Zweigniederlassung 01796 Pirna;</u> <u>Klein, Simone, Pirna, *28.10.1961</u> <u>Geändert:</u> <u>Einzelprokura beschränkt auf die</u> <u>Zweigniederlassung 08527 Plauen;</u> <u>Schmidt, Wolfgang, Plauen, *14.02.1954</u> <u>Geändert:</u></p>	<p>a) Die <u>Gesellschafterversammlung vom 26.01.2009</u> hat die <u>Änderung des § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages</u> beschlossen.</p>	<p>a) <u>03.02.2009</u> <u>Hirschberg</u></p>

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2 01796 Pirna Sitz geändert: <u>Kolping-Bildungszentrum für Plauen,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte</u> <u>Schulgesellschaft mbH, 08527 Plauen,</u> <u>Geschäftsanschrift: Rinnelberg 10, 08527</u> <u>Plauen</u> <u>Kolping-Bildungszentrum für Dresden,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte</u> <u>Schulgesellschaft mbH, 01309 Dresden,</u> <u>Geschäftsanschrift: Großenhainer Straße</u> <u>132, 01129 Dresden</u>	3	4	5 Einzelprokura beschränkt auf die <u>Zweigniederlassung 01309 Dresden:</u> <u>Uhlig, Andreas, Wachau, *31.03.1953</u>	6	7
9	b) <u>Zweigniederlassung(en) mit abweichender</u> Firma berichtigt: <u>Kolping-Bildungszentrum für Dresden,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte</u> <u>Schulgesellschaft mbH, 01129 Dresden,</u> <u>Geschäftsanschrift: Großenhainer Straße</u> <u>132, 01129 Dresden</u>					a) 30.12.2009 Frey
10	b) <u>geändert, num:</u> <u>Zweigniederlassung(en) unter gleicher</u> Firma mit Zusatz <u>Zweigniederlassung Ostsachsen,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte</u> <u>Schulgesellschaft mbH, 02625 Bautzen,</u> <u>Geschäftsanschrift: Wilthener Straße 32,</u> <u>02625 Bautzen</u> <u>Zweigniederlassung Leipzig,</u> <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte</u> <u>Schulgesellschaft mbH, 04158 Leipzig,</u> <u>Geschäftsanschrift: Seehausener Straße</u> <u>27, 04158 Leipzig</u> <u>Zweigniederlassung Nordsachsen,</u>				a) Die Gesellschafterversammlung vom 18.12.2009 hat die Änderung des § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages Frey beschlossen.	a) 30.12.2009 Frey

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2 <u>Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 04774 Dahlen, Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 120, 04774 Dahlen</u> <u>Zweigniederlassung Pirna, Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 01796 Pirna, Geschäftsanschrift: Schillerstraße 68/80, 01796 Pirna</u> <u>Zweigniederlassung Plauen, Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 08527 Plauen, Geschäftsanschrift: Rimmelberg 10, 08527 Plauen</u> <u>Zweigniederlassung Dresden, Zweigniederlassung der ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH, 01129 Dresden, Geschäftsanschrift: Großenhainer Straße 132, 01129 Dresden</u>	3	4	5	6	7
11					b) Die KSS Schulwerk Sachsen GmbH mit dem Sitz in Annaberg-Buchholz (Amtsgericht Chemnitz, HRB 24944) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 18.12.2009 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen beider Rechtsträger vom 24.02.2010 mit der Gesellschaft im Wege der Aufnahme verschmolzen.	a) 25.02.2010 Hirschberg
12				Einzelprokura: Rosenberger, Jochen, Marienberg, *11.02.1963		a) 25.09.2012 Jentsch
13					b) Die Bildungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH mit dem Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden HRB 20431) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 02.08.2013 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen beider Rechtsträger vom selben Tag mit der Gesellschaft im Wege	a) 28.08.2013 Hirschberg

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
14	b) <u>Zweigniederlassung(en) aufgehoben:</u> <u>04158 Leipzig,</u> <u>Geschäftsanschrift: Seehausener Straße</u> <u>27, 04158 Leipzig</u> <u>04774 Dahlen,</u> <u>Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 120,</u> <u>04774 Dahlen</u> <u>02625 Bautzen,</u> <u>Geschäftsanschrift: Wilthener Straße 32,</u> <u>02625 Bautzen</u> <u>01796 Pirna,</u> <u>Geschäftsanschrift: Schillerstraße 68/80,</u> <u>01796 Pirna</u> <u>08527 Plauen,</u> <u>Geschäftsanschrift: Rinnelberg 10, 08527</u> <u>Plauen</u> <u>01129 Dresden,</u> <u>Geschäftsanschrift: Großenhainer Straße</u> <u>132, 01129 Dresden</u>			Prokura erloschen: <u>Pergold, Steffen, Annaberg-Buchholz,</u> <u>*12.01.1952</u> Prokura erloschen: <u>Uhlig, Andreas, Wachau, *31.03.1953</u> Prokura erloschen: <u>Klein, Simone, Pirna, *28.10.1961</u> Prokura erloschen: <u>Israel, Margit, Obercunnersdorf, *05.02.1958</u> Prokura erloschen: <u>Michel, Matthias, Döbeln, *19.09.1961</u> Prokura erloschen: <u>Scheidig, Matthias, Hartha, *14.09.1963</u> Prokura erloschen: <u>Schmidt, Wolfgang, Plauen, *14.02.1954</u>	a) 08.05.2014 Jentsch	
15				Einzelprokura: Lorenz, Bettina, Annaberg-Buchholz, *25.03.1959	a) 08.03.2016 Jentsch	
16					b) Die Zwönitztaler Gemeinnützige Gesellschaft für Jugend- und Sozialarbeit mbH Thalheim mit Sitz in Thalheim/Ergeb. (Amtsgericht Chemnitz HRB 25122) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 19.08.2016 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen beider Rechtsträger vom selben Tag mit der Gesellschaft im Wege der Aufnahme verschmolzen.	a) 23.08.2016 Frey
17	c) Förderung/Trägerschaft/Durchführung von gemeinnützigen				a) Die Gesellschafterversammlung vom 16.09.2016 hat die Änderung des § 2 (Gegenstand des	a) 19.09.2016 Hirschberg

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	Projekten/Maßnahmen/Schulen/Einrichtungen für die Vermittlung von Allgemeinbildung und Beruforientierung/Berufsausbildung/Weiterbildung in schulischer, betrieblicher/überbetrieblicher/außerbetrieblicher/berufsbegleitender und projektbezogener Form in allen Qualifikationsstufen und allen Berufen/Tätigkeiten nationaler und internationaler Ordnung für Schüler/Erwerbstätige/Erwerbslose/Bürger der Bundesrepublik Deutschland/Bürger anderer Staaten/Staatenloser; Förderung/Trägerschaft/Durchführung von gemeinnützigen Projekten/Maßnahmen/Schulen/Einrichtungen für die Betreuung/Entwicklung/Erziehung von natürlichen Personen; Berufsberatung/Durchführung/Begleitung von Ausbildungen/Unterweisungen/Praktika im In- und Ausland; Bereitstellung/Vermittlung/Überlassung von Ausbildungsplätzen/Ausbildungsmaterialien /Lehrkräften/Konzepte/Lehr- und Ausbildungsplänen/Lehr- und Lernmittel; Förderung der Jugendhilfe; Durchführung von Maßnahmen und Übernahme von Aufgaben der Jugendhilfe				Unternehmens/(Gemeinnützigkeit) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.	
18				Prokura erloschen: Rosenberger, Jochen, Marienberg, *11.02.1963		a) 17.03.2017 Jentsch
19			b) Bestell: Geschäftsführer: Bretschneider, Toni Jens, Stützengrün, *08.10.1982 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte			a) 01.08.2017 Jentsch

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederfassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
20			<p><u>abzuschließen.</u></p> <p>Bestellt: Geschäftsführer: Richter, Peter, Leipzig, *23.09.1971 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.</p>			
			<p>b) <u>Ausgeschlossen:</u> Geschäftsführer: Richter, Peter, Leipzig, *23.09.1971 Vertretung und Wohnort geändert: Geschäftsführer: Bretschneider, Toni, Bergen, *08.10.1982 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.</p>			a) 07.05.2018 Jentsch
21				Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Hedelt, Robert, Chemnitz, *26.03.1983		a) 28.08.2018 Kerschling